



DRENSTEINFURT
Heinz-Josef Voß (5.v.l.) bleibt auch weiterhin Vorsitzender des Bauernschützenvereins St. Michael. SEITE 3



SENDENHORST
V6 Promotion und die Muko organisieren den Acappella-Landescontest für Niedersachsen-Bremen. SEITE 6



SPORT
Fortuna Walstedde veranstaltet neun Jugendfußballturniere. Alle Sieger gibt es auf SEITE 4

Dreingau Zeitung

105. Jahrgang / Nr. 3 / H02498

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 13. Januar 2010

Das lokale Wetter

Mittwoch: vormittags lässt sich mal die Sonne blicken, abends schneit's, bis -1 Grad
Donnerstag: den ganzen Tag bedeckt, abends auch neblig, bis 2 Grad
Freitag: auch heute bewölkt und ungemütlich, dafür aber trocken, bis 1 Grad



100 Stunden Arbeit für reuigen Sünder

Drensteinfurter vom Amtsgericht verurteilt

Ahlen/Drensteinfurt • Vier Anklagepunkte standen am Montagmorgen zu Beginn der Verhandlung vor dem Jugendschöffengericht auf dem Papier. Verurteilt wurde der 21-jährige Drensteinfurter am Ende für zwei.

Der Vorwurf sexueller Missbrauch von Kindern sowie der Besitz pornografischer Schriften, wog schwer. 100 Stunden Sozialdienst bekam der Zivildienstleistende am Ende vom Gericht verordnet. „Wir hoffen, dass dies ein spürbarer Denkmäler für Sie ist“, bemerkte Richter Runte.

Schon strafmündig?

Ob der Drensteinfurter tatsächlich, wie ihm laut Anklageschrift vorgeworfen wurde, sexuelle Handlungen vor und mit seiner jüngeren Cousine vorgenommen hatte, konnte das Jugendschöffengericht am Ende nicht zweifelsfrei feststellen. Zudem ließ sich der Tatzeitpunkt nicht mehr genau datieren. „Wir wissen nicht, ob der Angeklagte damals schon 14 Jahre alt und somit überhaupt strafmündig war“, erläuterte Richter Franz-Georg Runte.

Diese Vorwürfe wurden in Absprache mit Verteidigung und Staatsanwaltschaft also fallengelassen.

Dass der Angeklagte jedoch 2008 in der Umkleekabine eines Schwimmbads heimlich ein Foto von seiner Cousine gemacht hatte, gab er selbst unumwunden zu. „Ich habe das gemacht, ohne nachzudenken. Es tut mir wirklich unendlich leid“, zeigte der Drensteinfurter sich reumütig. Auch den Besitz von pornografischen Darstellungen – teilweise auch von Minderjährigen – auf seinem Computer räumte er ein. Die Dateien habe er sich von Klassenkameraden herunter geladen, ohne genau über den Inhalt Bescheid zu wissen.

2004 war der heute 21-jährige schon einmal wegen ähnlicher Vergehen verurteilt worden. „Wir haben eigentlich gehofft, dass Sie in der Zwischenzeit klüger geworden sind“, so der Richter. Nach einer Therapie habe er sich auch – bis auf den Zwischenfall im Schwimmbad – nichts zu schulden kommen lassen. „Wenn ich da einfach ein bisschen mehr nachgedacht hätte, müssten wir hier heute nicht sitzen“, bedauerte der Angeklagte sein Verhalten. •ne

Zum Schutz der Privatsphäre der jugendlichen Beteiligten wurde die Öffentlichkeit während der Aussagen von der Sitzung ausgeschlossen.



Umgebaut werden soll der Schlecker Markt an der Mühlenstraße in Drensteinfurt. Deshalb schließt er schon ab dem morgigen Donnerstag, 14. Januar, für einige Wochen seine Pforten. Aus der Filiale soll ein „Schlecker XL“ werden – in dem laut Schlecker-Betriebsrat die Mitarbeiter zu schlechteren, weil nicht tariflich festgelegten Bedingungen beschäftigt werden sollen. Um gegen diese Praxis ihres Arbeitgeber zu protestieren, versammelten sich am Montag einige Schlecker-Mitarbeiterinnen vor der Filiale und zeigten dem Unternehmen symbolisch die „Rote Karte“. Unterstützt werden sie bei ihrem Vorgehen von der Gewerkschaft Ver.di. Auch die SPD Drensteinfurt spricht sich gegen den neuen „XL-Markt“ aus. Nun wollen SPD und Jusos in den kommenden Wochen Flyer verteilen, um die Öffentlichkeit aufzuklären. Schlecker hat im Zuge der Diskussion um Dumpinglöhne bereits die Verträge mit einer Leiharbeitsfirma gekündigt. Text/Foto: ne

Zum 14.01.2010 schließt unsere Verkaufsstelle Drensteinfurt, Mühlenstr.

Sie können uns in der nächstgelegenen Verkaufsstelle Drensteinfurt, Hammerstr. 1 erreichen.

Ihre Fotoarbeiten können Sie ebenfalls in dieser Verkaufsstelle ab dem 15.01.2010 abholen.

Aus dem Polizeibericht

• Schwer verletzt wurde bei einem Unfall am Samstagmorgen bei Drensteinfurt eine 27-jährige Frau aus Werne. Sie war mit ihrem BMW auf der B63 unterwegs. Ausgangs einer Linkskurve kam sie bei leichtem Schneefall von der Straße ab. Das Fahrzeug prallte gegen einen Leitposten und einen Telefonmasten und kam im Straßengraben zum Stillstand. Die Fahrerin musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Der Sachschaden wird auf 5200 Euro geschätzt.

• Mit Sommerreifen kam am Sonntagmittag auf der L671 bei Walstedde ein 24-jähriger BMW-Fahrer ins Rutschen. Der Ahlener verlor die Kontrolle über das Fahrzeug, prallte zunächst gegen zwei Leitposten und anschließend gegen eine Grundstücksmauer. Der 24-jährige blieb unverletzt. An dem Auto entstand wirtschaftlicher Totalschaden. Insgesamt wird der Schaden auf 15 000 Euro geschätzt. Die Landstraße musste während der Bergung kurzfristig gesperrt werden.

• Unbekannte brachen in der Nacht zu Montag in die Cafeteria des St. Josef-Stiftes am Westort in Sendenhorst ein. Die Täter zerstörten eine Scheibe an der Front des Gebäudes und gelangten so an den innenliegenden Griff des Fensters. Sie stiegen ein, durchsuchten Schränke und eine Registrierkasse. Es konnten noch keine Angaben zur Beute gemacht werden. **Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.**



Das Chaos durch Tief „Daisy“ blieb aus, die Feuerwehr Sendenhorst erlebte ein ruhiges Wochenende. Wetterbedingt gab es nur einen Einsatz, bei dem am Pfarrheim der St. Martinus-Kirche am Freitagmittag Eiszapfen entfernt werden mussten, die Passanten gefährdeten. Foto: Feuerwehr

Zimmermeister
HOLZDIEN-BÄCKER

Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08 / 91 21

Overbeck-Dinkelvollkornbrot
100% Dinkelvollkorn, fein ausgemahlen
500 g
zum AKTIONSPREIS **1,99€**

Overbeck-Dinkelvollkornbrötchen
100% Dinkelvollkorn, fein ausgemahlen
ohne Selen
St. 0,55€
3 St. zum AKTIONSPREIS **1,49€**

Jeden Sonntag offene Brötchen von 8.00 – 11.00 Uhr

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch Aldi + Lidl repariert

buschkötter
Media Technik Service

Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26 / 39 95

Festhalle
für 50 – 200 Personen
www.festhalle-volkmar.de
Tel. 0 25 08 / 14 34

Standesamt bleibt geschlossen

Sendenhorst • Das Standesamt einschließlich der Sachgebiete Gewerbeanmeldungen und Beantragung von Einbürgerungen bleibt am heutigen Mittwoch ganztägig geschlossen.

Streusalz-Silo stark geschöpft

Frost hebt außerdem Gehwegplatten an

Drensteinfurt/Sendenhorst • Das zurückliegende Winter-Wochenende war teuer – zumindest für den Bauhof der Stadt Drensteinfurt. Die Streu- und Räumfahrzeuge waren fast rund um die Uhr im Einsatz, was den bis dato noch gut gefüllten Streusalz-Silo sehr geschöpft hat.

Insgesamt wurden rund 14 Tonnen Streusalz verbraucht. Das sind rund 20 Prozent der durchschnittlichen Jahresmenge. Die Folge: Es sind jetzt nur noch wenige Tonnen vorhanden.

„Wegen der aktuell hohen Nachfrage ist nicht damit zu rechnen, dass bald neues Streusalz, das natürlich bestellt ist, geliefert wird“, so Hans-Ulrich Herding von der Stadtverwaltung. „Daher wird sich der Winterdienst des Bauhofes bis auf Weiteres auf die Handstreuung der besonders gefährlichen Stellen in der Stadt beschränken.“ Auf den Straßen werden nur noch die Gefällestrecken wie beispielsweise die Bahnunterführung der Schützenstraße

abgestreut. Fuß- und Radwege werden nur noch in stark frequentierten Bereichen behandelt, beispielsweise an den Bahnhöfen, den Schulen oder in den Zentren.

Angesichts der ungewöhnlich hohen Schneelage erinnern die Stadt Drensteinfurt und Sendenhorst außerdem an die Anliegerpflichten zum Schneeräumen. Werktags sind die Gehwege bis 7 Uhr, am Wochenende bis 9 Uhr vom Schnee zu befreien. Es handelt sich um eine Ordnungspflicht, wenn diese Verpflichtung nicht nachgekommen wird.

Mit noch einem Problem hat die Stadt Drensteinfurt derzeit zu kämpfen: Der Frost hat in einigen Teilen Stewerts Gehwegplatten angehoben, so dass Stolperkanten entstanden sind. „Die Reparatur kann aus technischen Gründen erst durchgeführt werden, wenn der Boden frostfrei ist. Das wird noch einige Zeit dauern“, meint Herding. Die Stadt bittet daher um erhöhte Vorsicht.

Drensteinfurter Wäschemarkt

ab Mittwoch, dem 13.01.2010

Herren-Nachtwäsche

ESGE und ab **19.00**

Damen-Nachtwäsche

Triumph und ab **19.00**

Kinder-Nachtwäsche

ab **15.00**

Damen-Tagwäsche

Triumph Miederwaren ab **4.50**

Sonderposten

ESGE und Triumph ab **4.50**

Kinder-Tagwäsche

„Einzelteile“ ab **3.00**

bennemann

MODE ERLEBEN.
Wagenfeldstraße 13 · 48317 Drensteinfurt · Telefon 025 08 / 98 47 00

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder und Jugendliche, Kulturbahnhof
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Chor „conTAKT“, Probe, Hauptschule
- 20 Uhr: Posaunenchor, Probenabend im ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim
- 19.30 Uhr: Avantgarde, Gaststätte Schwatten Holtkamp
- 20 Uhr: Veranstaltungsreihe „Natur und Nachhaltigkeit in der Davert“, Vortrag zu Stromanbietern, Pfarrzentrum

Walstedde

- 8.30 Uhr: kfd, Gemeinschaftsmesse (Pfarrkirche), anschl. Frühstück (Pfarrheim)
- 9-11.15 Uhr: kfd, Beginn des Handarbeitskurses, Pfarrheim
- 17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- 20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

- 18.30 Uhr: Spielmanszug, Üben für Jugendliche (bis 19.30 Uhr) und Erwachsene (19.30 bis 21 Uhr), Schützenhalle
- 19.45 Uhr: Ev. Kirchenchor, Probe, Paul-Gerhardt-Haus

Sendenhorst

- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim
- 18.30-20 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus
- 19.30 Uhr: LOV, Jahreshauptversammlung, Gaststätte Strohbücker (Alverskirchen)

Albersloh

- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte
- 19.30 Uhr: LOV, Jahreshauptversammlung, Gaststätte Strohbücker (Alverskirchen)
- 19.45 Uhr: KBO, Probe, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: Frauenchor, Probe, Café im St. Josefs-Haus

Freitag

Drensteinfurt

- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder, ab 19 Uhr Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 19 Uhr: KSB, Verleihung des Sportabzeichens, Alte Post
- 20 Uhr: KLB, Generalversammlung, Gaststätte Zur Wese
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Rinkerode

- 19.30 Uhr: Angelsportverein, Ausgabe der Angelpapiere, Vereinsheim

Walstedde

- 20 Uhr: Fortuna, Radsport-Abteilung, Jahreshauptversammlung, Haus Volking

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Wochenmarkt, Kirchstraße
- 19 Uhr: Weihnachtskonzert, Pfarrkirche St. Martinus

Albersloh

- 17 Uhr: CVMJ-Jungengruppe, Gemeinderäume in der Gnadenkirche
- 19-20.30 Uhr: Kanu Club, Wintertraining, Wershalle

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer, Sendenhorster Straße 6

Rinkerode

- 15.15-17.30 Uhr: Samstagstreff für Mädchen und Jungen ab acht Jahren, Jugendheim

Walstedde

- 14 Uhr: öffentl. Doppelkopfturnier der „Fuchsfänger“, Gaststätte Buttermann

Sendenhorst

- ab 9 Uhr: Feuerwehr sammelt ausgediente Tannenbäume ein, Stadtgebiet
- 19.30 Uhr: Plattdeutsches Theater „Hier bön ik, hier bleiv ik“, Realschulaula

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Heinrich Budde vollendet am 15. Januar das 83. Lebensjahr.
- Franz Möllenkamp vollendet am 16. Januar das 99. Lebensjahr.
- Anni Bohnenkamp vollendet am 17. Januar das 83. Lebensjahr.
- Gertrud Reher vollendet am 17. Januar das 84. Lebensjahr.

Arztprechzeiten am Freitag, 15. Januar

- Drensteinfurt: Den Bereitschaftsdienst erfahren Sie telefonisch bei Ihrem Hausarzt.
- Rinkerode: Praxis Dr. Rieger, Brockmannstraße 1, ☎ (02538) 700 (von 16 bis 18 Uhr).
- Walstedde: Praxisgemeinschaft Dres. Rüttermann, Franik, Pünt, Lück, Nordhorster Weg 10, ☎ (02387) 9007230 (von 15 bis 18 Uhr).

Apotheke

Apothekendienst
Ascheberg, Drensteinfurt, Sendenhorst
☎ (0 25 08) 99 91 899 (Telefonansage)
www.apotheken-notdienstkalender.de



„Diese Erde werde Licht!“: Unter diesem Thema stand das Weihnachtssingen des Chores „conTAKT“, das am Sonntagnachmittag in der voll besetzten Pfarrkirche St. Regina stattfand. Unter der Leitung von Susanne Renk und Ulla Blanke bot der gemischte Chor mit 50 Sängern aus Angelmodde und Drensteinfurt und einer Instrumentalgruppe ein feinstimmiges Konzert, dessen Lieder, Instrumentalstücke und Textanteile frei aufeinander abgestimmt waren. Aufmerksam und gedanklich in sich versunkene Zuhörer genossen die Darbietung im feinen Ambiente der Pfarrkirche. Aber auch Stücke zum Mitsingen waren dabei und bezogen das Publikum aktiv in das Konzert mit ein.
Text/Foto: Otto

Den Weg zurück finden

Sendenhorster Ensemble zeigt „Hikikomori“, ein Stück über ein oft verkanntes Problem

**Sendenhorst • Grob-
eltern, Eltern und Jugendliche
waren am Sonntag ins
Haus Siekmann gekom-
men, um die Premiere des
Stückes „Hikikomori“ des
Sendenhorster Ensembles
mitzuerleben.**

Als Hikikomori werden in Japan Menschen bezeichnet, die sich in ihrer Wohnung einschließen und den Kontakt zur Außenwelt verweigern. Schauspieler Jens Peters spielte auf der Bühne den jungen H., der seit acht Jahren seine Wohnung nicht mehr verlassen hat und nur durch den PC Kontakt mit der Außenwelt herstellt.

Ein berührendes Stück, dessen Problematik wahrscheinlich in vielen Haushalten ansatzweise zu finden ist. Wenn man die Zeiten der Kinder und Jugendlichen am Computer einmal zusammenrechnet und die körperlichen Aktivitäten sowie persönlichen und sozialen Kontakte dage-



H. (Jens Peters) ist in seinem Zimmer von der Außenwelt abgeschlossen.
Foto: Schmitz-Westphal

gestellt, werden viele Eltern feststellen müssen, dass der PC-Konsum überwiegt.

Wie in dem Theaterstück dargestellt, finden diese Jungen Menschen irgendwann ohne Hilfe keinen Weg mehr zurück in die Wirklichkeit. „Man vergisst, worüber man gerade nachgedacht hat“, meinte Schauspieler H., als er sich Gedanken darüber machte, vielleicht einmal seine Chat-Bekanntheit persönlich kennen zu lernen. Eine erschreckende Erkenntnis, die Kinder und Jugendliche in Sendenhorst hoffentlich niemals machen müssen.

Die Premiere ist gleichzeitig der Saisonauftakt für die Sendenhorster Theaterspieler. Wieder zeigen sie Stücke für Kinder, Jugendliche und Erwachsene: „Die Seiltänzerin“ folgt Ende Februar, ebenso wie „Die acht Frauen“ – als Wiederaufnahme. Am 18. März ist „Hikikomori“ noch einmal zu sehen. •as

„Gemeinsam wird es leichter“

Marita Heuckmann als Ansprechpartnerin der Hospizgruppe Sendenhorst verabschiedet

Sendenhorst • Sieben Jahre lang stand Marita Heuckmann aus Hoetmar der Hospizgruppe Sendenhorst-Hoetmar aktiv als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Jetzt wurde sie auf eigenen Wunsch im Büro der Seniorenberatung aus dieser Aufgabe verabschiedet.

Marita Heuckmann möchte aber auch weiterhin für schwer kranke und sterbende Menschen sowie zur Betreuung der Angehörigen da sein. „Für ihre Aufgabe als Ansprechpartnerin ist aber bislang noch keine Nachfolge in Sicht“, sagte Alfons Barto-



Marlis Niermann (v.v.r.), Alfons Bartonicek (l.) und Jutta Greshacke (r.) dankten Marita Heuckmann (z.v.l.) für ihre Arbeit in der Hospizgruppe.
Foto: Opperbeck

niczak von Sendenhorst.

Marita Heuckmann gab zu: „Es ist nicht immer leicht, Menschen in den letzten Tagen ihres Lebens zu begleiten und auch den Angehörigen zur Seite zu stehen, aber gemeinsam wird es leichter.“

Die zweite Vorsitzende der Hospizbewegung im Kreis Warendorf, Marlis Niermann, verabschiedete Marita Heuckmann mit einem Blumenstrauß und dankte ihr für die geleistete Arbeit. Sie hob hervor: „Die ehrenamtliche Tätigkeit vor heute immer wichtiger.“ •op

Angebot des Finanzamtes

Drensteinfurt • Eine Sprechstunde bietet das Finanzamt Beckum jeden dritten Dienstag im Monat in der Stadtverwaltung Drensteinfurt an. Die nächste Sprechstunde ist am Dienstag, 19. Januar, von 8 bis 12 sowie von 13 bis 16 Uhr im Zimmer 47, 1. Obergeschoss, geplant.

Puppentheater am Donnerstag

Drensteinfurt • Die Pfälzer Puppenbühne ist am Donnerstag, 14. Januar, um 16 Uhr in der KvG-Grundschule zu Gast. Gezeigt wird das Stück „Kasper und der Räuber Hotzenplotz“. Der Eintritt kostet 6 Euro, 5 Euro mit Gutscheinen (die liegen in allen Geschäften und Kindergärten aus).



Zum Täuflingstreffen lädt die kfd Walstedde traditionell zu Beginn eines neuen Jahres ein. Auch jetzt kamen wieder zehn der 17 Täuflinge des vergangenen Jahres mit ihren Eltern und Geschwistern zu einem gemeinsamen Nachmittag im Pfarrheim zusammen. Nach dem Kaffeetrinken gingen alle in die Kirche und sangen Lieder vor der Krippe. Zum Abschluss bekamen die Kleinen noch einen Segen vor der Pastoralreferentin.
Foto: pr

Vortrag über Stromanbieter

Rinkerode • Zum Auftakt der neuen Veranstaltungsreihe „Natur und Nachhaltigkeit in der Davert um Rinkerode“ hält Agnes Dieckmann vom Verein Urgewald am heutigen Mittwoch um 20 Uhr einen Vortrag zum Thema „Stromanbieterwechsel – warum?“ im Pfarrzentrum. Neben der Vorstellung der einzelnen Stromanbieter erfahren die Zuhörer, was eigentlich Ökostrom ist und wieso gerade dieser so wichtig ist. Im Anschluss ist eine Diskussionsrunde geplant, in der man auch erfahren kann, was man beim Wechsel der Stromanbieter beachten muss. Die Veranstaltung ist kostenlos. Spenden sind erwünscht.

Ergebnis noch gesteigert

Drensteinfurt • Das Ergebnis des Dreikönigssingens in St. Regina hat sich noch einmal um ein paar Hundert Euro erhöht. Der Grund: Am vergangenen Wochenende war noch eine Sternsingergruppe bei einigen ausgewählten Terminen unterwegs. Insgesamt konnten die Ministranten 13054,48 Euro an Spenden sammeln. Die Leiterrunde der Messdiener zeigt sich über das hohe Ergebnis sehr zufrieden und bedankt sich bei allen Spendern und Unterstützern.

Malkursus für Kinder

**Sendenhorst/Drensteinfurt • Ein VHS-Kindermalkursus beginnt am Mittwoch, 27. Januar, um 16.30 Uhr in der Teigelkampschule. In Drensteinfurt startet am gleichen Tag um 15.30 Uhr im Kulturbahnhof eine Kindermalwerkstatt. Mitzubringen sind: Malwasser wie Bleistifte, Wasserfarben, Pinsel, Ölkreiden, Skizzenblock, etc. Anmeldungen in der VHS, Tel. (02382) 59436.
www.vhs-ahlen.de**

Friedensgebet verschoben

Rinkerode • Das Ökumenische Friedensgebet wird aufgrund einer Beerdigung um eine Woche verschoben. Es findet nun am Freitag, 22. Januar, um 16 Uhr in der Pankratius-Kirche statt. Anschließend ist Ausklang bei Kaffee, Plätzchen und Gesprächen im Pfarrzentrum.

Gipsmasken selbst machen

Drensteinfurt • Im Café Kidz werden an diesem Donnerstag, 14. Januar, Gipsmasken selbst hergestellt. Wer daran Spaß hat, kann von 15.30 bis 17.30 Uhr in den Kulturbahnhof kommen. Es sollten ein alter Pullover angezogen sowie ein altes Handtuch mitgebracht werden.

Dreingau Zeitung
Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 025 08/99 03-12
025 08/99 03-0
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleinedam (Sport)
Tel.: 025 08/99 03-99
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 025 08/99 03-11
Fax: 025 08/99 03-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.
Bei unvollständig eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Kopp übt Kritik am Klimagipfel

Dreikönigstreffen der FDP in der Alten Post

Drensteinfurt • Das Dreikönigstreffen der Liberalen stand am Sonntag unter einem guten Stern: Nachdem eine Gruppe der Sternsinger die Teilnehmer gleich indirekt auf das Thema Entwicklungshilfe eingesungen hatte und dafür auch mit reichlich Spendengeld für Not leidende Kinder bedacht worden war, stellte Gudrun Kopp, Staatssekretärin im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, das Entwicklungshilfeprogramm der Bundesregierung vor.

Kopp legte den Fokus ebenso auf die Beseitigung der Korruption wie auf die Wahrung der Menschenrechte, die Hilfe zur Selbsthilfe und die Überprüfung der Länder, die Entwicklungshilfe erhalten. Man könne den Menschen nicht mehr erklären, weshalb die Wirtschaftsmacht China noch mit Geldern aus den Töpfen des Ministeriums unterstützt werde.

Hart ins Gericht ging Kopp mit dem jüngsten Klimagipfel in Kopenhagen, den sie als „Showveranstaltung ohne Ergebnis“ bezeichnete. Kopp forderte kleinere Konferenzen mit direkter Beteiligung der Regierungschefs und vor allem auch mehr Beweglichkeit der Schwellenländer in Fragen des Umweltschutzes.

Zuvor hatte „Platzhirsch“ Dr. Stefan Romberg, Sprecher für Arbeit, Gesundheit und Soziales für die FDP im Landtag NRW, Rückschau gehalten auf ein gutes liberales Jahr. „Wir haben elf Jahre dafür gekämpft, im Bund in die Regierungsverantwortung genommen zu werden“, resümierte der heimische Landtagsabgeordnete zufrieden und warb zugleich für die bevorstehenden Landtagswahl im Mai 2010: „Wir wollen die erfolgreiche Regierungsbeteiligung an Rhein und Ruhr fortsetzen.“ **•jo**



Dr. Stefan Romberg (r.) führt durch das Dreikönigstreffen. Gudrun Kopp (M.) spricht zur Entwicklungshilfe und zum Klimaschutz. Neben ihr Jörg van Essen (MdB). Foto: Otto



Engelbert Neve (l.) und Dieter Mergenschroer (2.v.r.) werden von Hedwig Eckhoff (r.) und Dr. Dietmar Müller in den „Malteser-Ruhestand“ verabschiedet. Foto: pr

In den Ruhestand verabschiedet

Dreikönigstreffen des Malteser-Hilfsdienstes

Drensteinfurt • Traditionell führen die Malteser mit den aktiven ehrenamtlichen Mitgliedern zu Anfang jedes Jahres das Dreikönigstreffen durch. Rund 40 Helfer waren der Einladung in die Malteser-Unterkunft gefolgt.

Das vergangene Jahr ließen Stadtbeauftragter Dr. Dietmar Müller und Hedwig Eckhoff Revue passieren. So konnte sie berichten, dass die Mitglieder der Kleiderkammergruppe 2800 Dienststunden geleistet hatten. Der Fahrdienst legte bei 118 Fahrten mit gehbehinderten Menschen insgesamt 8442 Kilometer zurück.

Anschließend durfte eine Vorschau auf die geplanten Aktionen und Aktivitäten im Jahr 2010 nicht fehlen. Nach Pfingsten soll ein Hilfsgütertransport nach Ungarn organisiert werden. Im Juni oder Juli bringen die Drensteinfurter Malteser Hilfsgüter ins litauische Kaisiadorys. Das Programm des Café Malta wurde ausgearbeitet und den Besuchern des Dreikönigstreffens vorgestellt. Auch ein Schulungswochenende für Angehörige demenziell erkrankter Personen und ehrenamtliche Pflegekräfte wird wieder angeboten. Es soll am 16. und 17. Oktober in der Malteser-Kommende in Ehreshoven stattfinden.

Zum Schluss verabschiedeten die Drensteinfurter Malteser noch ihre aktiven Mitglieder Engelbert Neve und Dieter Mergenschroer in den „Malteser-Ruhestand“. Neve und Mergenschroer leeren viele Jahre wöchentlich die Malteser-Altkleidercontainer. Da sie diese körperlich schwere Arbeit nicht mehr leisten können, haben sie im Jahr 2009 entschieden, diese Aufgabe an die Mitglieder der Katastrophenschutzgruppe abzugeben.

KF: Reise nach Potsdam

Drensteinfurt • Die Kolpingsfamilie Drensteinfurt lädt alle Interessierten ein, vom 12. bis 16. Juli nach Potsdam und ins Havelland fahren. An einen Tag ist auch ein Besuch in Berlin vorgesehen. Der Preis beträgt 460 Euro (475 Euro für Nichtmitglieder). Falls sich mehr als 34 Personen anmelden, reduziert sich der Preis. Der Mehrpreis für ein Einzelzimmer beträgt 115 Euro. Weitere Informationen und Anmeldungen (möglichst bis Anfang Februar) bei Rainer Wirth, Tel. (02508) 999630.



Am frühen Samstagmorgen stand der Löschzug Rinkerode der Freiwilligen Feuerwehr (Foto oben) mit dicken Jacken, Mützen und Handschuhen in der Eiseskälte, um die drei Trecker mit Anhängern für die 28. Weihnachtsbaumsammelaktion zu rüsten. Wie jedes Jahr fahren etwa 20 aktive und 20 jugendliche Feuerwehrmänner und -frauen durch ganz Rinkerode und auf Wunsch auch in die Bauerschaften, um die ausgedienten Weihnachtsbäume einzusammeln. Der Erlös durch Spenden geht in die 24-Stunden-Aktion sowie in neue Arbeitskleidung. Auch in Drensteinfurt machten sich rund 20 Mitglieder der Jugendfeuerwehr (Foto unten) auf, um die Haushalte von den Weihnachtsbäumen zu befreien. Erstmals dabei war der 13-jährige Andre Henschmann. Ein kleines Jubiläum feierte am Samstag Tobias Kemmerling: Bereits zum zehnten Mal unterstützte er die Jugendfeuerwehr. Fotos: Blanke, Kulke



Doch keine Abschiedsrede

Heinz-Josef Voß bleibt auch weiterhin Vorsitzender der Bauernschützen St. Michael

Drensteinfurt • Eigentlich sollte es am Sonntagmorgen bei der Generalversammlung des Bauernschützenvereins St. Michael eine Abschiedsrede vom Vorsitzenden Heinz-Josef Voß geben. Doch weit gefehlt: Voß bleibt auch weiterhin Chef des Vereins.

„Die Abschiedsrede ist in der Schublade geblieben“, lautete der kurze Kommentar von Voß. Die mehr als 70 anwesenden Mitglieder, darunter auch Vereinskaiser Josef Weißen, waren darüber keineswegs traurig. Sie applaudierten lautstark, und die Wiederwahl erfolgte anschließend einstimmig.

Einstimmig gewählt

Auch die anderen Vorstandsmitglieder bleiben weiter im Amt. So wurden Günther Hörsken (2. Vorsitzender), Heiner Buschoff (Kassierer), Markus Hüttemann (Schriftführer), Gerd Schulze-Natrop (Oberst), Bernhard Fögeling (Hauptmann), Udo Reher (Spieß), Michael Autermann (2. Kassierer), Ralf Beckamp (2. Schriftführer) sowie die beiden Beisitzer Ludger Autermann und Guido Mersch-



Der Vorstand des Bauernschützenvereins um Vorsitzenden Heinz-Josef Voß (5.v.l.) bleibt fast komplett der alte. Foto: fk

hoff einstimmig wiedergewählt. Neu im Vorstand sind als Beisitzer Hubertus Frie und Jürgen Närmann. Zuvor war Beisitzer Ludger Niehoff ausgeschieden.

Dass man einen Kassenbericht auch sehr humorvoll präsentieren kann, bewies wieder einmal Kassierer Buschoff. Grund genug hatte er dazu, schließlich haben die Bauernschützen im vergangenen Jahr ein deutliches Plus erwirtschaftet und so den Kassenbestand erheblich steigern können. Ebenso erfolgreich war am Sonntagmor-

gen als Vorreiter in Sachen neuer Ideen anzusehen sei. Als Beispiel nannte er den Auftritt der Bullemänner.

Auch der Jahresbericht von Schriftführer Markus Hüttemann spiegelte gleich mehrfach den Erfolg des Vereins wider. Dies bezog Hüttemann auch darauf, dass im vergangenen Jahr trotz schlechten Wetters mehr Besucher am Festball teilnahmen.

Kabarettist „Stani“

In diesem Jahr müssen die Mitglieder des Bauernschützenvereins jedoch auf einen Auftritt der Bullemänner verzichten. „Es gibt kein Programm, dass wir noch nicht präsentiert haben“, fasste Voß zusammen und teilte mit, dass diesmal der Kabarettist „Stani“ aus dem Paderborner Land verpflichtet wurde. Das Schützenfest findet vom 28. bis 30. Mai statt.

Besonderen Grund zum Feiern haben die Bauernschützen im Jahr 2012. Dann feiern sie ihr 175-jähriges Bestehen. Das war auch ein Grund für den Vorstand, weiter in der bisherigen Besetzung im Amt zu bleiben. Darüber hinaus wird der Kirchspielverein in diesem Jahr 100 Jahre alt. **•fk**



600 Euro überreichten am Montag Susanne Kühler und Herr Otto (v.l.) von der „SUB-Band“ Ascheberg an den Förderverein Drensteinfurter Sonnenstrahl. Das Geld war durch Spenden bei einem Weihnachtskonzert in Ascheberg im Dezember zusammengekommen. Sabina Schubert, Heike Kettner und Vera Igelbrink (v.r.) vom Vorstand des Fördervereins freuten sich sehr über den warmen Geldregen. Die Summe soll in den Topf fließen, aus dem im Sommer das Zirkusprojekt „Zapp Zarap“ finanziert wird. Text/Foto: Evering



Als Dank für die Hilfe bei der Schrottsammlung, dem Fußballturnier und vielen weiteren Aktionen der KJLB Drensteinfurt im vergangenen Jahr, veranstaltete die Landjugend ihren traditionellen Helferabend. In gemütlicher Runde verbrachten rund 35 Jugendliche einen schönen Abend auf dem Hof Wettendorf in der Bauerschaft Natrop. Neben guter Musik hatte der Vorstand auch für das leibliche Wohl gesorgt. Am Freitag, 15. Januar, findet die Generalversammlung der KJLB um 20 Uhr in der Gaststätte Averdung statt. Text/Foto: Schmidt



Ein Jahr in Polen

Drensteinfurt • Die Kfd St. Regina hält in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt, Michaela Lenz, am Donnerstag, 14. Januar, um 20 Uhr ein besonderes Highlight bereit. In der Alten Post berichtet die Drensteinfurterin Isabell von Looz unter dem Titel „Ein Jahr voller neuer Erfahrungen“. Isabell von Looz absolvierte ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Internationalen Jugendbegegnungsstätte in der polnischen Stadt Oswiecim – den Deutschen besser bekannt als Auschwitz. Sie berichtet über ihre Arbeit dort, über ihre Erfahrungen, Gefühle und den schweren Abschied.

Wanderung nach Albersloh

Rinkerode • Die Kolpingsfamilie Rinkerode lädt alle Mitglieder und Interessierten zum Winterwandertag am Samstag, 23. Januar, ein. Der traditionelle Winterwandertag führt über Nebenwege zum Gasthaus Geschermann nach Albersloh. Die Wanderer treffen sich um 14 Uhr auf dem Dorfplatz. Für Getränke zur Stärkung der Wanderer ist wieder gesorgt. Alle, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, werden gegen 16 Uhr bei Geschermann erwartet. Für die Rückfahrt steht eine Fahrgemeinschaft zur Verfügung. Interessierte melden sich bei Udo Schratz, Tel. (02538) 685.

Doko-Turnier am Samstag

Walstedde • Der Doppelkopfclub „Die Fuchsfänger“ veranstaltet am Samstag, 16. Januar, ab 14 Uhr in der Gaststätte Buttermann an der B63 das mittlerweile schon traditionelle Doppelkopfturnier. Geld- und Sachpreise stehen auch an diesem Tag für die Gewinner bereit. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch bestens gesorgt. Alle Interessierten sind eingeladen.

Kolpinger laden ein

Drensteinfurt • Zu einem Winterspaziergang lädt die Kolpingsfamilie am Samstag, 23. Januar, ein. Um 14 Uhr geht es am Kirchplatz los. Zum gemeinsamen Kaffeetrinken kehren die Wanderer bei Buttermann ein. Auch Nichtmitglieder sind eingeladen. Anmeldungen nimmt bis zum 17. Januar Ludwig Flöter, Tel. (02508) 8601, an.

Meisterschaft beginnt

Drensteinfurt • Die Heimbahnstarts bei der Kegelspielmeisterschaft 2010 in Drensteinfurt gehen vom 16. Januar bis 27. Februar über die Bühne. Die Fremdbahnstarts sind für den 6. und 7. März sowie für den 12. und 13. März vorgesehen. Insgesamt haben sich 25 Teams angemeldet.

Sitzung der CDU-Fraktion

Drensteinfurt • Zur Fraktionssitzung lädt die CDU am Samstag, 23. Januar, um 9 Uhr in die Alte Post ein.

SVD gibt Startschuss für das Jubiläumsjahr

Drensteinfurt • Zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, 22. Januar, lädt der SV Drensteinfurt von 1910 ein. Beginn ist um 20 Uhr im Hotel-Restaurant Amigos, Mühlenstraße 14.

Drensteinfurter Bevölkerung ein fröhliches Fest zu feiern", sagt SVD-Geschäftsführer Thomas Bonnekoh.

Historisches

Am 16. April 1910 fanden sich 25 junge Burschen zusammen – besetzt von dem Gedanken, eine eigene, nur von der Jugend getragene Fußballabteilung zu gründen, den BVD. Ein Zitat von damals: „Man wählte die Farben Schwarz und Gelb als Symbol ihres Willens, im Sport zu kämpfen gegen Feigheit und Schwäche.“ Am 11. Juni 1970 wurde der SV Werselclub gegründet. Dieser Verein trug die Vereinsfarben Rot und Blau. Am 1. Juli 1970 erfolgte nach vielen Diskussionen die Fusion beider Vereine zum SV Drensteinfurt. Gegenwärtig gehören rund 850 aktive und passive Mitglieder, darunter mehr als die Hälfte Kinder und Jugendliche, dem SVD an. Es gibt die Abteilungen Fußball, Tischtennis, Volleyball, Nordic Walking und Boule.



Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Ehrungen, Berichte des Vorstandes und der Abteilungen sowie Wahlen. Außerdem stellt der Vorstand um den 1. Vorsitzenden Werner Schmid das Programm zum 100-jährigen Jubiläum vor und zeigt Fotos aus der Vereinsgeschichte. Die Festwoche findet unter dem Motto „100 Jahre SVD – Tradition und Zukunft“ vom 12. bis zum 24. Mai statt. „Ziel ist es, die Geschichte des Vereins zu vermitteln und gemeinsam mit Mitgliedern, Gästen und der

JUGEND-HALLENTURNIERE VON FORTUNA WALSTEDDE



Unentschieden endete das Duell der Ortsnachbarn Walstede (rot-schwarz) und Drensteinfurt (weiß) beim Turnier für D-Junioren. 1:1 trennten sich die beiden Teams im letzten Spiel des Tages. Während der SVD, hier Dennis Popil (rechts), den dritten Platz belegte, blieb für die gastgebenden Fortunen nur der fünfte und damit letzte Rang. Am effektivsten agierte die Vertretung des SV Rinkerode in der Dreingau-Halle. Die Rinkeroder ließen alle vier Konkurrenten hinter sich und holten den Pokal. Text/Foto: Kleineidam



Bei den Minikickern stellte der SV Drensteinfurt (rote Trikots) das beste heimische Team. Hinter Sieger Telgte und Ennigerloh wurden die Stewerter Dritter. Sie gewannen gegen Rinkerode 5:2, gegen Walstede I 6:0 (Foto) und gegen Walstede II 2:0. Der SVR, der sich nur gegen Fortunas Zweite durchsetzte (4:0), landete auf Rang vier. Punktgleich mit den Rinkerodern reichte sich Walstede I an fünfter Stelle ein. Den einzigen Sieg gab es im vereinsinternen Duell (1:0). Text/Foto: Kleineidam

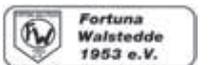
Qualifikation knapp verpasst

Drensteinfurt • Der Schachbezirk Münster richtete die Bezirksjugendeinzelmeisterschaften aus. Die Schachfreunde Drensteinfurt traten mit fünf Kindern an. In der Altersklasse U10 spielten Anton Lozbin und Finn Röser, in der Altersklasse U12 Jonas Hahne, Marvin Klein und Nils Wagner. Einen Meistertitel konnte kein Drensteinfurter erlangen, zur Qualifikation für die Verbandseinzelschachmeisterschaften fehlten Finn und Jonas jeweils nur ein Punkt.

Sportbezogene Tätigkeiten
Sportabzeichen Stützpunkt Drensteinfurt

Verleihung am Freitag

Drensteinfurt/Rinkerode • Die Verleihung der Sportabzeichen in Drensteinfurt findet am kommenden Freitag, 15. Januar, in der Alten Post statt. Beginn ist um 19 Uhr. Der Termin für die Vergabe in Rinkerode ist am Freitag, 22. Januar (18 Uhr), in der Gaststätte „Alte Dorfschänke“ bei Paula Droste. Der Termin für Walstede steht noch nicht fest, teilt Stützpunktleiter Manfred Kraft mit.



Alles in allem sei der Fortuna-Cup reibungslos verlaufen, bilanzierte Fortunas Fußball-Obmann Clemens Kuhn nach den drei Turniertagen in der Dreingau-Halle. Wegen der starken Schneefälle am Samstag habe es lediglich die eine oder andere verständliche Absage gegeben.

Die Tabellen

C-Jugend

1. SV Drensteinfurt	11: 4 9
2. SVF Herringen	9: 5 9
3. SG Telgte	7: 6 9
4. TuS Hiltrup	5: 8 3
5. Fortuna Walstede	2:11 0

D-Jugend

1. SV Rinkerode	
2. TuS Untrop	
3. SV Drensteinfurt	
4. SVF Herringen	
5. Fortuna Walstede	

E1-Jugend

1. Westfalia Rhynern	10: 3 8
2. SuS Ennigerloh	6: 8 6
3. Fortuna Walstede	6: 6 5
4. SuS Herbern	4: 6 5
5. SV Drensteinfurt	3: 6 2

E2-Jugend

1. SV Rinkerode	11: 1 12
2. SuS Ennigerloh I	11: 5 7
3. SV Drensteinfurt	5: 5 5
4. Fortuna Walstede	3: 9 4
5. SuS Ennigerloh II	1:11 0

F1-Jugend

1. SV Drensteinfurt	5: 1 10
2. TuS Untrop	5: 4 7
3. Fortuna Walstede	4: 4 6
4. SuS Ennigerloh	5: 6 3
5. RW Vellern	4: 8 3

F2-Jugend

1. SV Drensteinfurt	14: 4 10
2. Fortuna Walstede	12: 8 7
3. Westfalia Kinderhaus	12: 7 6
4. DJK Vorwärts Ahlen	10:10 6
5. TuS Untrop	3:22 0

Minikicker

1. SG Telgte	14: 0 13
2. SuS Ennigerloh	13: 1 11
3. SV Drensteinfurt	14: 4 10
4. SV Rinkerode	6:13 4
5. Fortuna Walstede I	1:13 4
6. Fortuna Walstede II	0:17 0

B-Juniorinnen (U16)

1. Fortuna Walstede I	12: 2 9
2. Fortuna Walstede II	5: 4 6
3. SpVg Beckum	4: 6 1
4. SuS Ennigerloh	3:12 1

C-Juniorinnen

1. TuS Hiltrup	9: 1 12
2. SVE Heessen	8: 6 9
3. SV Drensteinfurt	5: 5 6
4. Fortuna Walstede	6: 8 3
5. RW Vellern	3:11 0

• Bilder-Galerie: dreingau-zeitung.de

Frauen des SVD haben nichts zu melden

Gruppenletzter bei der Hallenkreismeisterschaft

Drensteinfurt • Das war nix: Bei der Hallenkreismeisterschaft der Fußball-Frauen um den Volksbank-Cup enttäuschte der SVD auf ganzer Linie und schied wie erwartet in der Vorrunde aus. In fünf Spielen gelangen der von Thorsten Hegemann betreuten Mannschaft nur ein Tor und ein Punkt.

Wolbeck deutlich mit 0:3. Im letzten Spiel kassierten die Stewerterinnen eine 1:6-Packung gegen Titelverteidiger und Westfalenligist Ostbevern, der als Gruppenerster in die Endrunde einzog.

Neuer Hallenkreismeister wurden die Landesliga-Frauen der Warendorfer SU, die im Finale den BSV Fortuna Münster (Westfalenliga) mit 7:5 nach Neunmeterschießen schlugen. • mak

Vorrunden-Gruppe A

1. BSV Ostbevern	18: 2 12
2. VfL Wolbeck	8: 2 9
3. TuS Altenberge	2: 8 6
4. BSV Fortuna Münster II	0: 7 1
5. SV Drensteinfurt	1:10 1



Unglücklich schieden die A-Liga-Fußballer des SVD beim GWN-Cup aus, den die DJK SC Nierberge am Wochenende in der Mehrzweckhalle Feldstiege veranstaltet hat. Weil die Drensteinfurter, hier Dennis Wagner (rechts), in ihrer Vorrunden-Gruppe am Samstag nach Siegen gegen Schwarz Weiss Münster 07 (2:0) und den FC Mecklenbeck (4:2) sowie einer 1:3-Niederlage gegen Wacker Mecklenbeck punkt- und torgleich mit Wacker waren, musste ein Neunmeterschießen entscheiden. Der SVD unterlag wegen eines Fehlversuchs von Whitson Ferreira dos Santos mit 5:6, musste sich mit Platz drei zufrieden geben und verpasste den Einzug in die Endrunde knapp. Die Tore für Drensteinfurt schossen Daniel Möllers (2), Ferreira dos Santos (2), Christian Niemann, Robert Wojdat und Dominik Kunz. Text/Foto: Kleineidam



Souverän gewann der SV Drensteinfurt das Turnier für F2-Junioren – mit drei Siegen und einem Remis. Zwei Partien gewannen die Stewerter sogar mit 5:1. Einzig gegen Fortuna Walstede kam der SVD nicht über ein 2:2-Unentschieden hinaus. Die Fortunen (Foto) holten sich die Silbermedaillen mit Siegen gegen Kinderhaus (4:3) und das abgeschlagene Schlusslicht Untrop (6:0), mussten sich Vorwärts Ahlen allerdings mit 0:3 geschlagen geben. Wegen der besseren Torordferenz wurde Kinderhaus vor Ahlen Dritter. Text/Foto: C. Drepper



Sieger des Fortuna-Cups für E2-Junioren wurde am Sonntag der SV Rinkerode (gelbe Trikots). Die Rinkeroder gewannen alle vier Spiele: 3:0 gegen Ennigerloh I, 2:1 gegen Drensteinfurt (Foto), 2:0 gegen Walstede und 4:0 gegen Ennigerloh II. Platz drei belegte der SVD, der nur gegen Ennigerloh II (2:1) gewann und sich von Walstede sowie Ennigerloh I 1:1 unentschieden trennte. Die Mannschaft der Fortuna konnte immerhin ein Team hinter sich lassen. Der einzige Sieg gelang den Walstedern beim 1:0 gegen Ennigerloh II. Text/Foto: Kleineidam



Doppelsieg für Fortuna: Mit zwei Walstede-Teams startete das Turnier für B-Juniorinnen. Da die SG Telgte und die SpVg Oelde kurzfristig abgesagt hatten, wurde die eine Mannschaft der Fortuna kurzerhand in zwei aufgeteilt. Erfolg hatten beide. Walstede I (graue Trikots) erreichte mit drei Siegen den ersten Platz und bekam zur Belohnung einen Pokal überreicht. Fortunas Zweite, die das entscheidende Spiel 1:4 verlor, landete mit sechs Punkten auf dem zweiten Rang. Beckum und Ennigerloh folgten. Text/Foto: C. Drepper



Ungeschlagen siegte Westfalia Rhynern beim E1-Turnier um den Fortuna-Cup – gefolgt von Ennigerloh als Zweiter. Spannend wurde der Kampf um den letzten Platz auf dem Treppchen. Das Torverhältnis musste entscheiden. Dank zweier mehr geschossener Tore sicherte sich die Fortuna aus Walstede (gelb-blaue Trikots), die nur gegen den SVD (2:0) gewinnen konnte und zwei Mal unentschieden spielte, den dritten Rang und verwies Herbern auf Platz vier. Drensteinfurt blieb ohne Sieg und wurde Letzter. Text/Foto: Timpe



Nichts zu holen gab es für den Gastgeber beim Turnier für C-Jugend-Mannschaften. Die Fortunen (rote Trikots) kassierten in vier Spielen vier Niederlagen und wurden Letzter. Gegen Drensteinfurt und Telgte verlor Walstede 0:2, gegen Hiltrup 0:4 und gegen Herringen 2:3. Spannend ging es im Kampf um den Sieg zu. Am Ende hatten drei Teams neun Punkte. Aufgrund des besten Torverhältnisses gewann der SVD. Die Drensteinfurter setzten sich gegen Telgte, Walstede und Hiltrup durch. Text/Foto: Kleineidam



Effektiven Fußball spielte der SV Drensteinfurt beim F1-Turnier um den Fortuna-Cup. Drei Siege – zwei Mal ein 1:0 und ein Mal ein 2:0 – sowie ein Unentschieden führen die Drensteinfurter ein. Somit ging der SVD ungeschlagen und mit zehn Punkten als Sieger des Wettbewerbs hervor. Auf Platz zwei landete der TuS Untrop. Mit nur einem Punkt weniger als die Hammer schaffte es die gastgebende Mannschaft von Fortuna Walstede (Foto) als Dritter immerhin noch aufs Treppchen. Text/Foto: Timpe

Neuer Kursus: Cardio-Aktiv

Walstede • Ein Herz-Kreislauf-Training für Jung und Alt bietet Fortuna Walstede ab dem 15. Januar an. Der neue Kursus „Cardio-Aktiv“ findet freitags von 16.30 bis 18 Uhr in der Turnhalle der Grundschule statt und dauert jeweils 90 Minuten (zwei Einheiten). Die Kursgebühr beträgt 50 Euro, Mitglieder der Fortuna bezahlen nur einen Vereinsbeitrag. „Eine teilweise Erstattung der Gebühr durch die Krankenkassen ist möglich“, teilt Barbara Berke-meier mit. Eine Anmeldung ist erforderlich und wird von der Kursleiterin Susanne Reuter, Tel. (02387) 756, E-Mail: susanne_reuter@gmx.de, entgegengenommen. Bei ihr gibt es auch weitere Informationen.

neuen Vereinsbeitrag. „Eine teilweise Erstattung der Gebühr durch die Krankenkassen ist möglich“, teilt Barbara Berke-meier mit. Eine Anmeldung ist erforderlich und wird von der Kursleiterin Susanne Reuter, Tel. (02387) 756, E-Mail: susanne_reuter@gmx.de, entgegengenommen. Bei ihr gibt es auch weitere Informationen.

Davert-Cup: Frühes Aus für SG

Sendenhorst • Beim Davert-Cup in Ascheberg schafften es die Fußballer der SG Sendenhorst nicht in die Endrunde. Punktgleich mit Westfalenligist und dem späteren Sieger Davaria Davensberg schieden sie als Gruppendritter in der Vorrunde aus. Einer deutlichen 1:5-Niederlage zum Auftakt gegen Union Lüdinghausen folgten ein 1:1 gegen Davensberg und ein knapper 4:3-Erfolg über BW Ottmarsbocholt. • mak

Blickpunkt Tischtennis

Total außer Form

Fortuna siegt trotz schwächster Saisonleistung

Walstedde • Mit einem 9:6-Auswärtssieg gegen die Warendorfer SU sind Fortunas Verbandsliga-Tischtennispieler ins Pflichtspieljahr 2010 gestartet - und haben für Erste Tabellenplatz zwei übernommen, weil die Partie des Konkurrenten Brackwe...

Einzel: Leschowski (2), Fuchs, Fengel, Michael Romanski (2), Hecker

Kreisliga: Walstedde II - Westfalia Vorhelm: 9:1. Obwohl die Gäste exakt mit der gleichen Mannschaft wie beim 8:8 im Hinspiel antraten...

Punkte: Doppel: Thomas Jäggle/Örg Freiher, Christoph Nulle/Michael Zeisler, Raphael Dittrich/Ralf Becker, Einzel: Jäggle (2), Nulle, Dittrich, Zeisler, Becker

Verbandsliga 1

Table with 3 columns: Team, Points, Games Played. Includes teams like DJK Borussia Münster, Fortuna Walstedde, SV Brackweide II, etc.



Die dritte Herrenmannschaft des SVR verlor das Derby. Von links: Karlheinz Mangels, Peter Nienaber, Hans Weller, Thomas Gremm, Herbert Löhcher, Stefan Bohnenkamp und Bastian Buxtrup.

SVD siegt im Derby

9:4 gegen Rinkerodes Dritte / Spielausfall

Drensteinfurt/Rinkerode • Im Derby zwischen der dritten Tischtennis-Herrenmannschaft des SVR und dem SVD gingen die Drensteinfurter als klarer Sieger hervor. Die Gäste aus Stewwert setzten sich mit 9:4 durch und zogen in der Tabelle an den siebtplatzierten Rinkerodern vorbei.

Das Spiel der ersten Herrenmannschaft gegen den Spitzenreiter TSV Handorf wurde kurzfristig abgesagt und soll am Samstag, 13. Februar, nachgeholt werden. In der Tabelle rutschte der SVR auf Rang fünf ab. • bux

Bezirksklasse 3

Table with 3 columns: Team, Points, Games Played. Includes teams like TSV Handorf, TTC Münster III, etc.

2. Kreisklasse Gr. 1

Table with 3 columns: Team, Points, Games Played. Includes teams like TuS Hiltrup VI, DJK GW Amelsbüren II, etc.

Die nächsten Spiele: Drensteinfurt - Appelhülsen II, 19. 1., 20 Uhr. SV Rinkerode - SV Bisselsel, 23. 1., 17 Uhr

SVD trainiert in Walstedde

Drensteinfurt • Bedingt durch die Schließung der Grundschul-Turnhalle am Windmühlenweg bis Mitte Februar wird die Tischtennisabteilung des SVD sämtliche Trainingseinheiten und Meisterschaftsspiele in der Turnhalle der Lambertus-Grundschule Walstedde absolvieren. Das Training findet dienstags und donnerstags jeweils von 18 bis 19.30 Uhr statt. Für den Dienstag stellt Jürgen Zinselmeier vier Plätze in seinem Pkw zur Verfügung...



Fortunas A-Jugendfußballer sammelten am Samstagmorgen die ausgedienten Weihnachtsbäume in Walstedde, Ameke und Umgebinde. 20 Spieler und deren Trainer wurden in zwei Gruppen aufgeteilt, die mit je einem Trecker losfuhren. Erst in der Dunkelheit und nach knapp sechsen Stunden Arbeit wurde der Feierabend eingeläutet.

Text/Foto: Goddemier

Eine echte Hausnummer

Handball: HSG-Herren schlagen Tabellendritten / Reserve kann die Saison langsam abhaken

Herren, Bezirksliga 3: TB Burgsteinfurt - HSG Ascheberg/Drensteinfurt: 31:36 (15:16). Die Vorzeichen hatten vor der Partie beim Tabellendritten in Burgsteinfurt nicht gerade erfreulich ausgesehen. Rainer Willige konnte den HSG-Rückraum aufgrund einer Grippe nicht unterstützen...



der zweiten Hälfte Routinier Martin Arntzen wegen einer Knöchelverletzung aus dem Spiel nehmen. Umso erfreulicher war der souveräne und überraschende Sieg, mit dem die Drensteinfurter für ein ausgeglichenes Punkteverhältnis sorgten.

„In Burgsteinfurt zu gewinnen, ist schon eine Hausnummer“, freute sich Coach Zimmer über den fünften Saisonsieg. Seine Mannschaft hatte sich von einem Rückstand zu Beginn des Spiels (5:11) nicht aus dem Konzept bringen lassen, war mit einer knappen Führung in die Pause gegangen und hatte auch in der zweiten Hälfte einen unermüdlichen Kampfgeist gezeigt.



Christian Stephan und die HSG-Zweite konnten die Talfahrt nicht stoppen. Foto: Timpe

auf Rang sieben. HSG: Marc und Marvin Broek, G. Willige (4 Tore), Grüber (1), Hatrup (2), Köppen (2), Kramm (11/5 Siebenmeter), Welzel (6), Nübel (2), Arntzen (4), Vetter (4), Wehmöller

Kreisliga: TV Kattenvenne II - HSG II: 33:18 (17:9). Weit hinter den Erwartungen blieb die HSG-Reserve wieder einmal zurück. Im elften Spiel kassierte die Mannschaft von Trainer Andreas Zimmermann die elfte Niederlage.

Spiel der klar besseren Gastgeber aufdrängen lassen. „Die Saison ist definitiv nicht abgeschrieben“, so Zimmermann, der die schlechte Einstellung seiner Spieler kritisiert. Doch ein richtiges Rezept, um aus der Krise zu kommen, scheint der Trainer nicht zu haben.

HSG: Mathiak, André Zimmermann, F. Linnemann (2), Frohe (4), Reich (1), Alfersmaier (2), Möllers (2), Dönnebrink (3), Stephan (1), Hermann (2), Günther (1)

1. Kreisklasse: SG HF Reckenfeld/Greven - HSG III: 23:27 (9:13). Durch den neunten Saisonsieg beendete die dritte Mannschaft der HSG die Hinrunde punktgleich mit dem Tabellenzweiten Havixbeck III auf Rang drei. „Das war eines unserer bes-

ten Spiele, wenn nicht sogar das beste der Saison“, sagte Akteur Michael Bohnenkamp. Von Anfang an war die HSG-Dritte konzentriert zur Sache gegangen.

„Schlechte Schirrs“

2. Kreisklasse: SV Adler Münster III - HSG IV: 22:18 (11:9). Auch im letzten Spiel der Hinrunde musste sich die vierte Mannschaft geschlagen geben.

„Durch klassische Fehlentscheidungen des Schiedsrichters haben wir uns einschüchtern lassen“, sagte Spieler Dieter Zimmermann nach der zehnten Niederlage im elften Spiel. Die HSG ist weiterhin Tabellen-Vorletzter. • tim

Luft geht aus im Gipfeltreffen

Sendenhorst • Niedergelassenheit bei der dritten Mannschaft des Schachclubs Sendenhorst: Mit 3,5:4,5 ging das Spitzenspiel in der 2. Bezirksklasse gegen den SK 32 Münster VII verloren. Beide Mannschaften hatten bis dahin alle Teamkämpfe gewonnen und die Tabelle mit Vorsprung angeführt.

Beim Gipfeltreffen waren es die Gastgeber, die den besseren Start erwischten. Die Sendenhorster lagen nach drei Stunden Spielzeit schon mit 3,5:0,5 vorne. Alles sprach für einen sicheren Sieg. Denn ein Remis aus vier noch offenen Brettern für ein Unentschieden oder zwei Remis für den Mannschaftssieg - das schien machbar. Doch die Münsteraner drehten das Spiel und gewannen noch. • hues

Sensation liegt in der Luft

Drensteinfurt • In einem vorgezogenen Spiel der Kreisliga unterlag die Zweitvertretung der Schachfreunde Drensteinfurt dem ungeschlagenen Spitzenreiter SC Hiltrup II knapp mit 2,5:3,5.

Nach den Erfolgen an den vorangegangenen Spieltagen konnte die Mannschaft um Mannschaftsführer Frank



Neugebauer gegen favorisierte Hiltruper bereit aufspielen. Es lag sogar eine Sensation in der Luft. Daniel Jost brachte die Steuerverter mit seinem Sieg gegen einen nominell deutlich stärkeren Spieler zunächst in Führung. Heribert Leuckert sorgte durch seinen Erfolg am Spitzentisch für die erneute Führung der Drensteinfurter (2:1). Doch im Anschluss gelang nur noch ein Remis durch Neugebauer. SFD II: Heribert Leuckert (1), Frank Neugebauer (0,5), Daniel Jost (1/0/0), Carsten Blanke (0), Francisco Just (0), Walter Beerwerth (0)

Die Besten im Kreis

Jugendsportförderpreis

Drensteinfurt/Sendenhorst/Kreis Warendorf • Wer wird Jugendsportlerin und wer Jugendsportler des Jahres 2009 im Kreis Warendorf? Welcher Sportverein wird für das innovativste Jugendkonzept ausgezeichnet? Diese Fragen werden am Dienstag, 16. März, bei einer Preisverleihung in Telgte beantwortet. An diesem Tag wird der Jugendsportförderpreis der Volksbanken im Kreis Warendorf verliehen.

Zum dritten Male loben die Volksbanken und der Kreisverband (KSB) Warendorf die Sportförderpreise aus, die jeweils mit 1000 Euro dotiert sind. Sowohl der Breitenport als auch erfolgreiche Spitzensportler aus dem Kreis im Alter bis 19 Jahre sollen damit besonders gefördert werden. Alle Sportvereine haben die Möglichkeit, ihre erfolgreichsten Sportler zu melden und ihr innovatives Vereinsjugendkonzept 2009 beim KSB einzureichen.

Insgesamt können sich 302 Sportvereine des Kreises beteiligen. Der Jugendsportförderpreis wird für besondere Leistungen im Bereich der Jugendförderung im Breitenport vergeben. 1000 Euro und ein Wanderpokal warten auf den Verein, für den sich die Jury nach dem Einsendeschluss am 15. Februar entscheidet. Zum anderen steht die Ehrung des Jugendsportlers und der Jugendsportlerin 2009 im Bereich des Leistungssports auf dem Programm. Diese Preise sind ebenfalls mit jeweils 1000 Euro dotiert. Für Platz zwei sind jeweils 500 Euro ausgesetzt, für die Ränge drei bis fünf gibt es Ehrenpreise.

Weitere Infos und Antragsformulare unter www.vereinigte-vb.de und www.ksb-warendorf.de sowie beim Kreissportbund Warendorf, Tel. (02382) 781878.

„Ladies Day“ am 24. Januar

Rinkerode • Jedes Jahr starten die Damen des Tennisclubs Rinkerode mit ihrem traditionellen „Ladies Day“ in die Saison. Am Sonntag, 24. Januar, stehen in der Ascheberger Heydt-Halle ab 13 Uhr drei Plätze zur Verfügung. Sobald die Startgebühr in Höhe von zehn Euro bezahlt ist, kann der gemütliche Tennismittag mit Spielen und Gesprächen bei einem reichhaltigen Kuchenbuffet beginnen. Der „Ladies Day“ wird in Form eines Schleifenturniers mit immer wieder neu zusammengesetzten Doppeln veranstaltet. Teilnehmen können alle weiblichen Mitglieder des TCR ab 18 Jahren. Anmeldungen nehmen bis Sonntag, 17. Januar, Ulrike Röger, Tel. (02538) 8258, und Maria Horn, Tel. (02538) 675, entgegen.



Handball

Table with 3 columns: Team, Points, Games Played. Includes teams like ASV Senden, HC Ibbenbüren, HSG Hohentelgerich, etc.

Herren Bezirksliga 3

Table with 3 columns: Team, Points, Games Played. Includes teams like Warendorfer SU, Westfalia Kinderhaus 2, etc.

Sendenhorst dient als Vorbild

Muko organisiert Acappella-Landescontest mit

Sendenhorst • In Sendenhorst laufen die Fäden für den ersten Acappella-Landescontest für Niedersachsen und Bremen zusammen.

So wird vom 15. bis 17. Januar der Acappella-Landescontest vom Chorverband NRW, dem NordWestRadio, der Mediengruppe Kreiszeitung, dem Kulturhaus Kasch und V6 Promotion mit der Muko Sendenhorst in Achim bei Bremen präsentiert.

Matthias Greifenberg und sein Team von der Muko bereiten derzeit alles für die Durchführung des Contests vor, bei dem 23 Gruppen mit mehr als 200 Sängern aus ganz Niedersachsen und Bremen teilnehmen werden. Vom 22. bis 24. Januar wird dann ein weiterer Landescontest in Köln stattfinden. Die Sieger beider Wettbewerbe kommen dann im Sommer in die Martinusstadt Sendenhorst, wo sie sich erneut einem Wettbewerb stellen werden.

Sendenhorst und Albersloher kennen diese Livekonzerte bereits und werden sich freuen, dass vom 18. bis 20. Juni der „German Acappella Bundescontest“ (früherer Name ACC) wieder

in Sendenhorst stattfinden wird. Vokalgruppen aus ganz Deutschland werden mit dabei sein, wie auch die Sieger der Landescontests aus Achim und Köln, berichtete am Dienstag Organisator Matthias Greifenberg.

Offene Bühne

Für die teilnehmenden Gruppen besteht bei den Wettbewerben auch die Möglichkeit, sich auf der offenen Bühne zu präsentieren und in Workshops mit anderen Gruppen ins Gespräch zu kommen. Der Chorverband NRW, V6 Promotion und die Muko Sendenhorst freuen sich sehr über das große Contest-Interesse in den verschiedenen Bundesländern. Gespräche mit Hessen, Thüringen, Rheinland-Pfalz und Bayern laufen, informiert Matthias Greifenberg.

Wer beim Landescontest in Achim oder Köln dabei sein möchte, kann bei der Muko Freikarten für das komplette Contest-Wochenende gewinnen. Ein Anruf am Donnerstag, 14. Januar, zwischen 10 und 11 Uhr unter Tel. (02526) 3782 genügt. •as

www.german-acappella.de



Matthias Greifenberg, Esther Schulz, Renate Hefeler und Heike Beindorf (v.l.) werden als Organisatoren in Achim live beim Landescontest mit dabei sein. Foto: as

Hilfe, wenn der Wasserhahn tropft

Seniorenberatung als Anlaufstelle

Sendenhorst • Eine defekte Glühbirne, ein tropfender Wasserhahn, ein notwendiger Batteriewechsel oder eine klemmende Schublade können die kleinen Dinge sein, die älteren Menschen das Leben im Alltag erschweren: für einen Handwerker zu kleine Aufgaben, aber für sich selbst zu schwierig.

Die Seniorenberatungsstelle in Sendenhorst hat für diese Problematik eine Lösung gefunden und das Projekt „Helfende Hände“ ins Leben gerufen. Ehrenamtlich und unbürokratisch sollen Kleinstreparaturen im Sinne der Nachbarschaftshilfe angeboten und somit gleichzeitig

sinnvolle Aufgaben an Senioren vergeben werden, erklärten Ingrid Elling-Fehr und Anita Hueske von der Seniorenberatung Sendenhorst.

Rentner, die ihre handwerklichen Fähigkeiten ehrenamtlich anbieten wollen, oder auch Hilfe suchende Senioren können sich ab sofort montags bis mittwochs sowie freitags jeweils von 10 bis 11.30 Uhr, donnerstags von 16 bis 17.30 Uhr oder werktags von 8 bis 16 Uhr unter Tel. (02526) 3003131 im Seniorenbüro melden.

Regelmäßige Treffen der Helfer zum Austausch werden im Büro der Seniorenberatung angeboten. •as



Ingrid Elling-Fehr und Anita Hueske von der Seniorenberatungsstelle möchten helfende Hände von Senioren für Kleinstreparaturen vermitteln. Foto: as



Zur traditionellen Spaßsitzung trafen sich die Sendenhorster und Albersloher Narren am Freitagabend in der Titanic. Diese Sitzung diente vor allem dazu, dass die Mitglieder der KG „Schön wär's“ und der Elferrat des Stadtprinzen sich ein wenig näher kennen lernen. Dies ist auch am Freitag gelungen. Schnell wurde klar: Die Panzerknacker und die Narren können gut miteinander. Zu einer Reihe von Karnevalsschlagern wurde geschunkelt und gesungen. Ab sofort sind die KG und Prinz Burkhard mit seinen Panzerknackern on Tour. Knapp 40 Auftritte warten auf das närrische Gefolge. Und eins haben die Panzerknacker bereits am Freitag unter Beweis gestellt: Ausdauer – die haben sie!

Text/Foto: dv

BLICKPUNKT WINTERFESTE

Feuerwehr feiert ein ganzes Jahr

Weitere Veranstaltungen zum Jubiläumsjahr 2010 sind für das Frühjahr geplant

Sendenhorst • Zum feierlichen Winterkränzchen begrüßte Heinz Linnemann am Samstag die Gäste im Bürgerhaus, unter ihnen auch Bürgermeister Berthold Strefling, Utschi Puke sowie Vertreter der Polizei und des Deutschen Roten Kreuzes.

Zum 125-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Sendenhorst in diesem Jahr hatte bereits zuvor im Gottesdienst die neu gegründete Big Band gespielt, die auch auf der Feier eine musikalische Einlage bot.

Mit der Sicherheit im Hinterkopf, dass man die Feuerwehrkameraden dort findet, wo sie gebraucht werden, wünschten Berthold Strefling und Utschi Puke als Vertreter der Stadt Sendenhorst eine tolle Feier.

„Wir verzeichneten im vergangenen Jahr 261 Einsätze, von denen der Blitzeinschlag in ein Einfamilienhaus und



Mit witzigen Anekdotchen, bei denen die Kameraden der Feuerwehr auch das eine oder andere Mal verschaukelt wurden, begeisterten Christian Opitz (l.) und Werner Koppeler an der traditionellen Habelbank. Foto: as

der Wohnungsbrand in der Silvesternacht besonders erwähnenswert sind, denn viele von uns waren zur Hilfe mit dabei“, erklärte Heinz Linnemann. „Doch heute wollen wir feiern und uns auch auf den Frühling freuen, wenn im Mai die

seinen Funkenmariechen und den Panzerknackern erwartet, die es sich nicht nehmen ließen, die Führungskräfte der Feuerwehr mit Orden auszuzeichnen. Auch die Tanzgarde der KG präsentierte ihre Formation. Applausbekamen anschließend auch Werner Koppeler und Christian Opitz, als sie die Kameraden mit witzigen Geschichten aus der Vergangenheit auf die Schippe nahmen. Doch auch hierbei kam das Jubiläumsjahr nicht zu kurz. „125 Jahre, das sind zwei Weltkriege, hunderte Fehlalarme, unzählige Unfälle und Ausfälle von Dienstfahrzeugen für die Feuerwehrleute vor Ort“, erklärten die Männer an der traditionellen Habelbank. Ihr abschließender Wunsch für die Blaurocks lautete: „Verliert niemals den Mut, denn alles wird immer wieder gut.“ •as

Von Orden und Orgelpfeifen

Albersloher Bürgerschützen können jekken Besuch in der Werseshalle begrüßen

Albersloh • „Daisy“ konnte die feierlichsten Bürgerschützen und ihre Partnerinnen nicht davon abhalten, die Thermo-gegen Tanzschuhe zu tauschen und sich einen Weg durch den hohen Schnee zur Werseshalle zu bahnen.

König Alfons Book, Königin Elisabeth Stelling und der Hofstaat wurden von der Ehrengarde und den Musikzügen sicher durchs verschneite Dorf eskortiert. Vorsitzender Winfried Breul ließ alle Gäste willkommen und freute sich, dass auch Pater Matthäus und Pater Babu der Einladung gefolgt waren. Bedauernd teilte er mit, dass sich Bürgermeister Berthold Strefling aufgrund der Witterungsverhältnisse entschuldigt hatte.

Damit die Tanzschuhe auch ihrer Bestimmung nachkommen konnten, lieferte die „Ambiente Show Band“



Eine alte Orgelpfeife überreichte König Alfons Book (l.) an Prinz Burkhard Hoenhorst (r.). Foto: Husmann

rhythmische Livemusik, die die Gäste nicht länger auf ihren Stühlen hielt. Mit einem Fahmenschlag präsentierte König Alfons

seine Vielfältigkeit. Die Damen der Fahnegarde drückten der Hoheit eine Fahne in die Hand, die er mit viel Geschick durch die Luft

wirbelte. Klar, das dies mit Applaus belohnt wurde.

Im Verlauf des Abends kündigte Winfried Breul den künftigen König Alfons, von dem sie wussten, dass er von 1990 bis 1992 als Karnevalsprinz regiert hatte. Er sei in der Geschichte der einzige Prinz, der zwei Jahre in Folge das Narrenzepher in Händen hielt. Auch König Alfons hielt einen Orden für Prinz Burkhard bereit. Beim Aufbruch haben er den ihm damals verliehenen Orden wiedergefunden. Eine alte, aber echte Orgelpfeife überreichte er dem Prinzen, der dies sehr zu schätzen wusste. •hus



Für Spielgruppe jetzt anmelden

Sendenhorst • Beim Tag der offenen Tür verschafften sich Eltern und Kinder am Sonntag einen persönlichen Einblick in die Spielgruppe Kleine Stroche. Erste Kontakte mit den Erzieherinnen und Informationen über die Betreuung konnten gesammelt werden. Ab sofort besteht die Möglichkeit der Anmeldung für die drei Gruppen für insgesamt 30 Kinder ab zwei Jahren. Bei ausreichenden Anmeldezahlen werden zwei Drei-Tagesgruppen von montags bis mittwochs und eine Zwei-Tagesgruppe von donnerstags bis freitags jeweils von 9 bis 12 Uhr angeboten. Weitere Informationen und Anmeldeformulare gibt es unter Tel. (02526) 1035. •as

„Theater Mario“ ist zu Gast

Sendenhorst • Das neue Jahr der Kinderkulturreihe der Muko beginnt mit dem „Theater Mario“, das am Sonntag, 17. Januar, um 15 Uhr im Haus Siekmann spielt. „Die Clicksfee“, ein fantastisches Feenabenteuer für Zuschauer ab fünf Jahren wird gezeigt. Der Eintritt für die Veranstaltungen liegt bei 3,50 Euro. Die Familienkarte, für Eltern mit ihren Kindern kostet 9 Euro. Infos bei der Muko, Tel. (02526) 3782.

www.muko-sendenhorst.de

Vorverkauf für Theater

Sendenhorst • Auf Hochtouren laufen in diesen Tagen die letzten Vorbereitungen und Proben für das diesjährige plattdeutsche Theaterstück „Hier bün ick, hier blieb ick“. Der Vorverkauf für die Auführungen am 16., 17., 23. und 24. Januar in der Aula der Realschule ist bereits angefallen. Karten sind beim Haushaltswarengeschäft Voges oder an der Abendkasse erhältlich. •as

Sammlung der Tannenbäume

Sendenhorst • Die Jugendfeuerwehr sammelt am Samstag, 16. Januar, die ausgedienten Tannenbäume ein. Es werden alle Straßen abgefahren. Die Bürger im Ortsteil Sendenhorst können ihre Bäume ab 9 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand stellen. Die Jugendfeuerwehr freut sich über eine kleine Spende.

Treffen der Frauenhilfe

Sendenhorst • Nach den Weihnachtsferien trifft sich die Evangelische Frauenhilfe Sendenhorst das erste Mal im neuen Jahr am heutigen Mittwoch um 15 Uhr im Gemeindehaus an der Friedenskirche. Das Thema an diesem Nachmittag heißt: „Gedanken zur Jahreslosung 2010.“

Umzug wird besprochen

Sendenhorst • Zur Besprechung des Rosenmontagsumzugs treffen sich alle Teilnehmer am heutigen Mittwoch um 19.30 Uhr im Saal des Bürgerhauses.

Die Kugel rollt seit 40 Jahren

Sendenhorst • Genau seit 40 Jahren wird im Kegelclub „Böse Buben“ alle 14 Tage kräftig gekegelt. Seit 14 Jahren ist der Club in der Gaststätte Peters beheimatet.

Neben den Gründungsmitgliedern Manfred Brandherm, Klaus Voß und Hermann Lohmann gehören den „Bösen Buben“ Bernhard Gerdes-Rolf, Bernhard Hartmann, Erwin

Hildebrandt, Klaus Kirchner, Hans-Dieter Kofort, Helmut Kruse, Franz Schlüter und Ulrich Tiedeken an.

Der runde Geburtstag wurde mit einem mehrgängigen Menü gefeiert, das die Frauen der „Bösen Buben“ spendiert hatten. Auch Mützen mit dem Emblem der „Bösen Buben“ waren ein Geschenk der Frauen.



Die „Bösen Buben“ feierten 40-jähriges Bestehen. Foto: pr

Drensteinfurt / Sendenhorst



Drei Nachmittage haben Nico (11) und Alisa (9) – wegen der Minustemperaturen schön dick eingepackt – gebraucht, dann war das Bauwerk endlich vollbracht. Einen Iglu hat die Familie Rubbert aus Walsstede derzeit in ihrem Garten stehen.

Foto: pr

Kreis-Jusos wählen neuen Vorstand

Drensteinfurter und Sendenhorster mit dabei

Drensteinfurt/Sendenhorst • Auf ihrer Mitgliederversammlung in Ahlen am vergangenen Freitag wählten die jungen Sozialdemokraten im Kreis Warendorf einen neuen Vorstand. Zum neuen Vorsitzenden wurde der 23-jährige Florian Westerwalbesloh (Oelde) gewählt. Seine Stellvertreter sind im kommenden Jahr Diana Geldermann (27, Drensteinfurt), Jendrik Leismann (22, Ahlen), Kevon Klemm (20, Sendenhorst) und Ruven Bickmeier (19, Drensteinfurt). Bei seinem Vorgänger, dem 24-jährigen Florian Umlauf, bedankte sich der neu gewählte Juso-Vorstand für die Arbeit der letzten Jahre. Bei der Mitgliederversammlung gab es auch Diskussionen und Ideen für 2010, vor allem in Hinblick auf die Landtagswahl am 9. Mai. Die Jusos werden dort, wie bereits im Bundestagswahlkampf, als Junges Team unterwegs sein und die Landtagskandidaten Annette Watermann-Krass und Thomas Trampo-Brinkmann unterstützen.



Der neue Vorstand der Jusos im Kreis Warendorf (v.l.): Florian Westerwalbesloh, Ruven Bickmeier, Diana Geldermann, Kevon Klemm und Jendrik Leismann.

Foto: pr

„Vielen Dank“ an alle Helfer

CDU verabschiedet frühere Ratsmitglieder

Sendenhorst • Zu einer Feier der besonderen Art hatte die CDU-Fraktion am Wochenende ins Haus Siekmann eingeladen. „Vielen Dank!“, so die Worte von CDU-Fraktionschef Ludger Breul. Gemeint waren alle Helfer, die die CDU während des gesamten Wahlkampfmarathons 2009 tatkräftig unterstützt hatten. „Ohne euch wäre das alles so nicht möglich gewesen!“, blickte Breul auf die zahl-

reichen Veranstaltungen und Termine der vergangenen Wochen und Monate zurück. Mit Präsenten wurden die ausgeschiedenen Ratsmitglieder Alfons Bruns, Winfried Krause, Markus Hartmann, Bernhard Borgmann-Brüser, Henning Rehbaum, Paul Watermann und Rainer Plümpe verabschiedet. Auch Martin Mühlentöner wurde als ehemaliger Fraktionsvorsitzender bedacht.



Auch die ausgeschiedenen Ratsmitglieder wurden auf der Helferparty von Uschi Puke (l.) und CDU-Fraktionschef Ludger Breul (r.) verabschiedet (v.l.): Winfried Krause, Alfons Bruns und Rainer Plümpe.

Foto: pr

BLICK NACH MÜNSTER

Tanz auf der grünen Bank

GOP Variété-Theater startet mit „le clown“ temporeich ins neue Jahr

MÜNSTER • Das GOP Variété am Bahnhof verwandelt sich für zwei Stunden in ein kleines Theater in Paris. Dort führen der Clown **Andrey Jigalov** und sein Partner **Csaba** charmant schräg durch einen temporeichen Abend.

Während Csaba versucht, dem Publikum seine musikalischen Qualitäten zu demonstrieren, muss er so manches humoristisches Sperrfeuer seines Bühnenkollegen erleben. Das doppelte Victory-Zeichen wird ebenso zum Running Gag wie ein undefinierbarer Grolllaut, mit dem der russische Ausnahme-Clown seine Späße bisweilen untermalt.

Ungestörter können da schon die Artisten zu Werke gehen, um ihrer künstlerischen Energie freien Lauf zu lassen. Den Auftakt gestaltet Alexey Chaynikov furios. Der 42-jährige Russe lässt die Hula-Hoop-Reifen mit einer Leichtigkeit und fantastischer Körperbeherrschung in verschiedene Richtungen kreisen. Selbst den Po baut er zum Wohlgefallen des Publikums in Ententanz-Pose in seine Nummer ein.

Atemberaubend ist auch, was Françoise Rochais zu bieten hat. Zunächst jongliert



Siegessicherer Clown: Das Victory-Zeichen gehört bei **Andrey Jigalov** zum Repertoire.

sie in moderatem fast schon poetischem Tempo mit weißen Schirmen und Tennis-schlägern. Doch im Laufe der Vorstellung entschläpft aus dem biedereren Spitzenkleid ein rassisger blonder Wirbelwind und beweist eine enorme Multitaskingfähigkeit.

Ebenfalls ein Energiebündel ist die Kanadierin **Carole Demers**, für die **Yury Kreer** und **Johnny Gasser** den russischen Barren bereithalten. Demers bietet mit ihren Salti auf der schmalen elastischen Stange wahren Hochleistungssport.

Lässige Jungs

Passen Akrobatik und Tanz auf eine grüne Bank? Die Frage beantworten **Oksana** und **Vadim** mit einem klaren Ja. Gemeinsam betritt auch das Duo **Salto Tempo** durch eine Schranktür die Bühne. Als lässige Jungs vom Strand mit zwei riesigen Joins lassen **Mathieu Cloutier** und **Philippe Normand-Jenny** ihre Muskeln spielen und bieten kraftvolle Hebeakrobatik und synchrone Sprünge.

Eigentlich grundlos mitgelitten hat das Publikum hingegen bei **Ekatarina Demina**, die ihren Körper schier bis ins Unermessliche zu verbiegen vermochte, wobei die Anmut ebenso nie zu kurz kam wie bei **Avital Giles**, die es an den Strapaten in luftiger Höhe anscheinend mühelos mit der Schwerkraft aufnahm. • **Andreas Jankowiak**

Das Programm „le clown“ läuft bis zum 7. März im GOP an der Bahnhofstraße 20-22. Karten zwischen 18 und 34 Euro gibt es unter Telefon 0251 / 4909090. Nähere Informationen im Internet. » www.variete.de



Enorme Multitaskingfähigkeit: **Françoise Rochais** beherrscht gleich mehrere Gegenstände mit Bravour. Fotos Alexander Dacos

Die Suche nach dem Meister

Skat-Meisterschaft

Münster • In Sachen Qualifikation für die Endrunde der „2. Offenen Münsteraner Skat-Stadmeisterschaft 2010“, organisiert vom münsterischen Bundesliga-Skatclub Kiepenkerl in Zusammenarbeit mit der Radeberger Gruppe, geht es weiter: Am kommenden Sonntag, 17. Januar, wird ab 14 Uhr KU 13 am Rosenplatz 10 um den Einzug ins Finale Skat gekloppt. Gespielt werden jeweils zwei Serien à 48 Spiele, das Startgeld beträgt zehn Euro pro Person. Die Teilnahme lohnt sich, schließlich warten auf den Besten in der Endrunde (21. März) stattliche 600 Euro an Preisgeld. Zudem werden zahlreiche weitere Geld- und Sachpreise an die Teilnehmer vergeben.

Anmelden kann man sich bei Peter Klink unter Tel. 0251 / 925072. Weitere Infos gibt es im Internet. • dj

» www.skatclub-kiepenkerl.de

Thema: Kaminöfen Sprechstunde

Münster • Die städtische Umweltberatung in Münster bietet am morgigen Donnerstag, 14. Januar, im Kundenzentrum des Stadthauses 3, Albersloher Weg 33, von 11 bis 13 Uhr eine Sprechstunde zum Thema „Kaminöfen“ an. Immissionsschutzberater Ralf Besler gibt Tipps, wie Rauchbelastigungen in der Nachbarschaft vermieden werden können. • sms

DAS MITTWOCHSINTERVIEW

Konsequent gut

Frank Dietrich organisiert das Konzertprogramm im Gleis 22

Münster • Musiker aus der ganzen Welt wollen unbedingt hier spielen: im Gleis 22. Sein guter Ruf eilt dem kleinen Club an der Hafensstraße in Münster voraus. Mitverantwortlich dafür ist **Frank Dietrich**. Der 39-Jährige organisiert seit 17 Jahren die Konzerte. **Claudia Picker** sprach mit ihm über Musik, Image und Kultur.

Meine Vorstellung davon, Konzerte zu organisieren, ist folgende: Sie wollen eine Band und konkurrieren mit vielen anderen Clubs um das beste Angebot.

Frank Dietrich: Nicht wirklich. Man meldet sich fast ausschließlich bei uns und wir wählen aus. Es läuft fast alles über Agenturen, die ihre Bands bei uns spielen lassen wollen. Wir haben ja einen guten Ruf, das ist hilfreich. Wenn eine Indie-Band aus dem Ausland kommt, heißt es: In Deutschland müsst ihr im Gleis 22 gespielt haben. Es gibt sogar deutsche Bands, die wollen sich einkaufen. Das machen wir natürlich nicht.

Und das Angebot ist jenseits vom Mainstream. Warum?

Dietrich: Mich hat es schon immer gereizt, Neues zu entdecken. Die Leute sollten sich mehr trauen und nicht nur das konsumieren, was die Medien ihnen vorkauen. Andererseits spielen bei uns auch Shantel. Die könnten vor 1000 statt vor 300 Leuten spielen.

300 passen ins Gleis?

Dietrich: Ja. Wenn wir größere Sachen haben, mieten wir uns auch mal woanders ein. Das ist in Münster aber ein Problem. Wir haben keine vernünftigen Konzert-Räume für bis zu 1000 Besucher.

Das Gleis 22 ist weit über das Münsterland hinaus bekannt. Es wird „beispielhafter“ Indie-Club genannt, ist bei dem Musikmagazin Visions unter den Top 50 und bei der Zeitschrift Intro immer unter den Top Ten. Dabei ist es klein und optisch nicht der schönste Club des Landes. Was macht den Reiz aus?

Dietrich: Natürlich gibt es Nachteile durch die niedrige Deckenhöhe. Wir hatten auch schon Bands da, die „Ups, ist das klein hier“ gesagt haben. Aber der Klang ist toll, der macht vieles wett. Die meisten Bands schätzen zudem die Nähe zu den Fans, den netten Service und das sehr gute Essen. Die Rückmeldungen sind positiv und ich freue mich besonders,

Wenn jemand im Nachhinein unser Gleis-Shirt haben möchte. Angeblich gibt es Bands, die es eine ganze Tour über getragen haben.

Ich vermute, Sie können sich vor Demo-CDs nicht retten?

Dietrich: Das war mal. Es gibt ja jetzt MySpace. Danke Internet! So brauche ich auch keinen großen Mülleimer mehr ...

Und wie schnell entscheiden Sie dann, welche Band etwas für das Gleis 22 ist?

Dietrich: Ich brauche maximal zwei Minuten. Dann weiß ich, ob es mir gefällt und in unser Programm passt oder nicht. Daneben muss ich aber natürlich auch auf Medienpräsenz und Klick-



Ein Gesicht hinter dem guten Ruf des Gleis 22: **Frank Dietrich**. Er und sein Team stehen hinter dem Konzertprogramm. Foto privat

zahlen bei MySpace achten.

Sie gehen also in der Regel von Ihrem eigenen Geschmack aus?

Dietrich: Ja. Von meinem und dem des Teams. Wir holen aber auch gerne Tipps von Gästen ein.

Und der Geschmack wäre?

Dietrich: Indie, Ska und Garagepunk. Ich mag auch funky Sachen.

Metal und Gothic wird nicht im Gleis gespielt?

Dietrich: Insbesondere Metal ist nicht unser Ding. Wir sind keine Multifunktionshalle, die alles machen muss. Manche nennen das arrogant. Ich nenne das konsequent. Aber momentan spielen auch einige Gothic Bands und auch Paul DiAnno, der erste Sänger von Iron Maiden, war da. Das musste sein.

Ich habe gelesen, dass auch Hip-Hop nur bedingt eine Chance hat ...

Dietrich: Hip-Hop haben wir mit der Chimperator Crew um Die Orsons wieder im Februar. Die Acts, die wir auswählen, kommen nicht aus der Asi-Ecke. Ich sage hier bewusst sozial. Wir möchten keine Musiker auf der Bühne, die frauen- oder ausländerfeindliche Texte verbreiten. Wir wollen uns keinen Dreck in den Laden holen und wissen zum Glück, welchen Agenturen wir vertrauen können.

Sie haben vorhin davon gesprochen, dass das Gleis 22/jib ein Kulturzentrum ist.

Dietrich: Streng genommen ist das Haus ein Jugendzentrum, nur stellt man sich gemeinhin unter einem Jugendzentrum etwas ganz anderes vor. So haben sich die älteren

Semester lange nicht zu unseren Konzerten getraut. Wir schaffen es zudem auch nur selten ins Füllenteil. Wenn allerdings eine Band, die bei uns vor 50 Leuten gespielt hat, ins Pumpenhaus kommt, dann ist es plötzlich Kultur und die Leute stürmen hin.

Die Unterscheidung von E- und U-Musik (erste und unterhaltende) ist aber generell ein großes Problem in der deutschen Kulturlandschaft. Aber seit vier, fünf Jahren beobachte ich, dass Eltern ihre Kinder nicht mehr nur bei Konzerten abliefern, sondern mit ihnen hingehen. So soll es sein!

Sie mixen ja auch gut. Es sind auch immer mal wieder hochkarätige „Oldies“ dabei, zum Beispiel Doreen Schaffer von den Skatallies. Haben Sie schon einen Konzert-Tipp für 2010?

Dietrich: Ja. Japandroids am 13. Februar. Das ist so ein Ding für uns. Es ist himmelhochjauchende Musik – die muss jeder lieben.

Etwas hat mich überrascht: Sie haben auch Lesungen im Programm.

Dietrich: Ja. Immer schon. Am 18. Februar kommt Harry Rowohlt wieder und interpretiert bekannte Gedichte in seiner ganz speziellen Art. Das kann ich jedem nur empfehlen.

Im Gleis haben Bands gespielt, die heute recht bekannt sind. Kettcar, Interpol, Maximo Park. Wen hätten Sie darüber hinaus gerne mal auf der Bühne?

Dietrich: Das ist schwer. The Gossip hätte ich gerne mal gehabt. Früher wäre das machbar gewesen. Jetzt sind sie eine Nummer zu groß.

Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag

auf der Martinstraße von 7.30–13.00 Uhr

Große Auswahl - immer frisch!

Papenbrock
Frischgeflügel & Wild

Neuland
Fleischer Madl

Rogge
Obst & Gemüse

aus Italien (Sizilien) „Moro“ - Blutorangen
HKL 1 1 kg **1,99 €**
deutscher **roter Boskoop** 1 kg **1,00 €** 3 kg-Btl. **2,70 €**
HKL 1
deutscher **Rotkohl** 1 kg **0,50 €**
HKL 1

FRISCHGEFLÜGEL

Ralf Kürten
Käsespezialitäten

Stellen

Freundliche/r, zuverlässige/r Verkäufer/in
für donnerstags,
Wochenmarkt Drensteinfurt
evtl. auch freitags,
Wochenmarkt Hilstrup, gesucht.
Rogge Obst & Gemüse - Tel. 02584/202

Klavierunterricht
Erfahrener Lehrer erteilt
Klavierunterricht für Kinder
und Erwachsene, kreativ
und individuell gestaltet
von Klassik bis Jazz.
Tel. 02508-9129

Wir suchen zuverlässige Putzfrau für 1 x
Woche / 3 Stunden in
Drensteinfurt.
Tel. 0171-8366156

Suche Kinderfrau!
Freundliche, flexible Dame für
ca. 30 Std / pro Woche. Die
Betreuung soll bei uns im Haushalt
in Rinkerode stattfinden.
Tel. 0173-7243260

Verschiedenes

Sie suchen Sie!
Wenn ihr alle 4 Wochen
keine ruhige Kugel schieben
wollt, dann ruft einfach an.
Die Kegelschälchen
zwischen 40 und 50.
Tel. 0160-94582089

Wegen Umzug
eine dreisitzer Federkern-Couch
mit drei passenden Sesseln
abzugeben.
Tel. 02538-1060

Winterreifen 185/60 R15 88T
4 x Michelin Alpin A3, 185/60 R15
88 T auf 4 Loch-Stahlfelge, 6J 15 HZ,
Preis VB 150 €.
Tel. 02508-984639

Geschäftsanzeigen

Eißing An- und Verkauf
Jetzt auch in Albersloh!
Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr
Kirchplatz 14 • Tel.: 025 35/93 1272
und 0176/80 25 92 73

Maler-Tapezierfachbetrieb Lehnert
Sofort Termine frei!
Tel. 0 25 08/ 9 93 48 60 oder
01 71/ 5 39 11 77

Rodung von Büschen,
Bäumen, Hecken,
Entsorgung, Holzhäckseln
und Baggerarbeiten,
Ascheberg, Fa.
01 60 - 2 52 45 30

Ledermöbeldoktor?
Professionelle Reinigung, Nachfärbung, Neu-
färbung und Reparatur auch stark verschlissener
Ledermöbel von Lederfachmann. Empf. von
LCK, dem Pflegemittelhersteller von Car, Benz,
Purcolor, Knoll, Breda u.a. www.lederpflege.de
Lederservice Evers
D 48317 Drensteinfurt, 02508 984639
www.dreingau-zeitung.de

Tanzschule Girke
Tanzkurse in Drensteinfurt
Hotel-Restaurant „Amigos“ im Alten Brauhaus, Mühlenstr. 14

Lust auf Tanzen!

Neue Tanzkurse
Drensteinfurt:
Schüler: Beginn Freitag, 15. Januar 18.00 Uhr
Paare: Beginn Freitag, 15. Januar 19.30 Uhr

Anmeldung: T. 0 25 28 / 16 10 oder in der ersten Tanzstunde

Budt
Sigrid Budt – Malerfachgeschäft, Malerbetrieb
Gardinen, Tapeten, Bastelzubehör etc.
Wir beraten Sie auch gern zu Hause.
Nordtor 37, 48324 Sendenhorst
Tel. 0 25 26/ 95 15-51, Fax 95 15-52

Bettwäsche und Handtücher
Einzelteile bis zu **50% reduziert!**

WSV
Markenmode
zu fantastischen Preisen

SCHUMANN
clever kaufen...
MODEHAUS

Groß- u. Einzelhandel
Südstraße 15a • Sendenhorst
Telefon 0 25 26/14 18

Blusen jetzt nur **9,90 €**
Shirt jetzt nur **9,90 €**
Hosen jetzt nur **19,90 €**
Pullover jetzt nur **19,90 €**
Winterstiefel Restpaare jetzt nur **19,90 €**
solange Vorrat reicht

sehen · staunen · sparen

Wochenendangebote

Der Weg zu uns lohnt sich!
Fleischerei
Kottenstede
Telefon 0 25 08/ 12 61

Wochenendangebote vom 14.01.10 - 16.01.10

Rinderschmorbraten
beste Limousinquailität, eigene Schlachtung 1 kg **8,98 €**
Rindergulasch
besonders mager, handgeschnitten 1 kg **7,48 €**
Fleischkäse
für die Pfanne oder als Aufschnitt 100 g **0,92 €**
Leberwurst
grob u. fein, eigene Herstellung 100 g **0,78 €**

Immobilienanzeigen

amarc21
Verkauf
EFH, 5 ZK2B, Wfl., 146 m² /
rollstuhlgeeignet, im EG
1 Schlafraum, G-WC
mit Dusche, Bj. 2005, 684 m²
Erbpachtgrund,
VB 169.000 €
amarc21 Immobilien Berens
Marienstraße 6
48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/ 99 60 99
www.amarc21.de

2-Zi.-Whg.
Walstede
2 Zi-EG-Komfort-Whg in 4 WE
ca. 60 qm + 18 qm Terrasse zzgl.
Garten, Gas-FB-Zentralheizung,
neu renoviert, Keller, PKW-Stellpl.,
(Voll)möbliert von Privat
ab 01.02.10 zu vermieten
KM 350 €, NK 70 €, Möbl. Zschl.
Kautions: 2 MM ☎ 0 23 87-6 23

2-Zi.-Whg.
Albersloh
DG-Whg., 50 m², 2 ZKB,
Kellerr., PKW-Stellpl., zu
sofort oder später
zu vermieten,
Tel. 0160/4875378

2-Zi.-Whg.
Rinkerode
schöne, helle DG-Whg., ca. 55
m², 2 ZKB, Keller, Einbauschrän-
ke und Einbauküche, PKW-Ein-
stellplatz zu vermieten.
Tel. 0173-2883316

3-Zi.-Whg.
Walstede
3 Zi., 130 m² über 2 Ebe-
nen, Südbalkon, Stellpl.,
Kellerraum, 550 € KM, Kau-
tion 2 Nettomieten kalt.
Tel. 0170-2819670

4-Zi.-Whg.
Rinkerode
90 m² Whg., 4 ZKB, Balkon,
Gäste-WC, Kellerraum,
PKW-Stellplatz, neu
renoviert, zum 1. Febr.
zu verm., KM 460 €.
Tel. 0160-1808871

Whg.-Angebote
Sendenhorst Stadtmittel
Schlabberpohl, DG-Whg., ca.
57 m², Flur, Bad, Schlaf- und
Wohnzi., Esszi., Kü, Küche
kann evtl. übern. werden,
ab 01.03.10 zu vermieten.
Tel. 0160-91884610

Drensteinfurt
2 Zi., Kü. mit Einbaukü-
che, Bad, Abstellraum und
Parkplatz, 60 qm im DG zu
vermieten, KM 290 €.
Tel. 02508-263

Drensteinfurt Zentrum
ruhige 2 1/2 Zi-Whg., ca. 67 m²,
2. OG mit Balkon, KM 295 € ab
sofort zu vermieten.
Tel. 0170-4558098

Helle ruhige
3 Zimmerwohnung
Drensteinfurt, 88 qm, großer
Südwestbalkon, 450 EUR KM
zzgl. NK/HK zum 1. Februar
2010 zu vermieten.
Tel. 02508-984782

Sendenhorst
schöne, renovierte 4 Zim-
mer, Küche, Bad, Gäste-
WC, Keller, gr. Südbalkon,
KM 510 €, frei ab sofort.
Tel. 02526-1550

Betreutes Wohnen in
Sendenhorst 75 oder 70 m² im
EG mit Terrasse od. 70 m² im OG,
zus. Kellerraum, Aufzug in ruhiger,
freundl. Wohnanlage ab sofort zu
vermieten. **Tel. 02572-95007**
oder **0171-4550156**



Neues aus der Geschäftswelt



Ein Filialbüro eröffnet der Hammer Wolf-
gang Peters (vorne) am
heutigen Mittwoch in Drensteinfurt. Seines Büroservice gibt
es bereits seit 2005, nun wagt er, angespornt durch seine
Beraterin, die Drensteinfurterin Heike Kettner (2.v.r.), den
Schritt nach Stewwert. Ob der Kunde Putz- oder Schreib-
dienste, Übersetzungen oder Eventplanungen, einen Haus-
meisterservice oder die Dienste einer Hausverwaltung be-
nötigt – das Team vom Büroservice Peters kümmert sich
um alle Anliegen. Alle Besucher werden heute am Kirchplatz
2a mit einem Glas Sekt oder einer Tasse Kaffee empfangen.
Geschäftliche Anfragen können an Heike Kettner, Tel. (0160)
98401957, gerichtet werden.
Text/Foto: Evering

16. Januar 1980
Es ist wahr, **Mike K.** wird am
Sa. 30. Jahr. Ihr Jungfrauen
kommt herbei und küsst den
Heiratsmuffel **ab 14 Uhr an der**
Volksbank Albersloh frei.

ABSCHIED KANN AUCH «ANDERS» SEIN
Martin Huerkamp
1. Bestattermeister
im Kreis Warendorf

Mit eigenen Abschiedsräumen in Ahlen,
Warendorf, Freckenhorst und Hoetmar.

DAS BESTATTUNGSHAUS
HUERKAMP
Das führende Bestattungshaus
im Kreis Warendorf

Tel. Sendenhorst 02526/95 16 16
Tel. Walstede 02387/91 96 50
Tel. Drensteinfurt 02508/99 97 16
Info: www.huerkamp.eu

● Geschäftspapiere
● Farbprospekte
● Broschürenfertigung
● SD-Sätze mit Nummerierung
● Familiendrucksachen
● Endlos-Formulare
● Endlos-Trägerbandsätze
● CF- / CP-Belichtungen
● Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung
für die
Dreingau-Zeitung

claßen DRUCK
Offsetdruckerei &
Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt
Ahlenr Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

Auch wenn wir damit rechnen mussten
und der Tod Erlösung war,
so schmerzt die Endgültigkeit.

Anna Averhage
geb. Lehnert
* 29. Mai 1928 † 10. Januar 2010

Mit großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied:
Karl und Leni Averhage
Wolfgang und Renate Averhage
Judith und Tim
Siegfried und Annette Averhage
mit Alexander
Verena und Christina
und Angehörige

48317 Drensteinfurt, Ameke 10

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungshaus Nettebrock, Hamm, Tel. 023 81 / 509 28